

RADIKALISIERUNG UND POLARISIERUNG IN DER GESELLSCHAFT

EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DAS EHRENAMT WÄHREND UND NACH DER CORONA-PANDEMIE?



ONLINE AM 11. Mai 2021, 17:30 – 19:00 Uhr

Verantwortlich:

Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds
Instagram: fes_niedersachsen

Organisation

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708–30, Fax: 0511 357708–40
E-Mail: Niedersachsen@fes.de
<http://www.fes.de/niedersachsen>
Datenschutzhinweise: <https://www.fes.de/datenschutzhinweise/>

**Die Zugangsdaten werden nach verbindlich erfolgter Anmeldung verschickt.
Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 09.05.2021 unter: [Anmeldung](#)**



Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet. Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die FES das entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

HINWEIS

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang, Audio- und Videokanal, plus aktuellem Internet-Browser, Software Zoom. Steht dies nicht zur Verfügung, können Sie auch über Ihr Smartphone teilnehmen.

Technische Moderation: Jennifer Burger, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Zielgruppe: Offen für alle Interessierten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Diese Einladung darf gern an interessierte Personen im Umfeld weitergeleitet werden.

Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft ...

Ehrenamtliches Engagement trägt zentral zur Stärkung unseres Gemeinwesens bei. Gemeinwohlorientiertes freiwilliges Engagement gilt daher als eine wesentliche Säule unseres Zusammenlebens und unserer Demokratie. Die Bedeutung dieses Bereichs zeigt sich in der hohen Anzahl von Bürger_innen, die sich in Sportvereinen, bei Wohlfahrtsverbänden, im kirchlichen oder kommunalen Bereich ehrenamtlich engagieren: Nahezu jede und jeder zweite Mensch in Niedersachsen ist auf diese Weise aktiv! Gleichzeitig zeigen sich in unserer Gesellschaft nicht erst seit der Corona-Pandemie, aber seither verstärkt sichtbar geworden, zunehmende Tendenzen einer Radikalisierung und Polarisierung. Sprachliche Entgleisungen, beleidigende „Hate Speech“ online oder auch Einschüchterungs- und Bedrohungsversuche beispielsweise gegenüber Menschen, die im kommunalpolitischen oder öffentlichen Bereich tätig sind, sind inzwischen an der Tagesordnung.

Inwiefern bietet ehrenamtliches Engagement die Möglichkeit, weitere Polarisierung zu vermeiden und Entfremdungstendenzen umzukehren? Vermag es dies überhaupt zu leisten oder droht nicht umgekehrt eine Gefahr für das bürgerschaftliche Engagement durch die Fliehkräfte in unserer Gesellschaft?

Wir wollen in der zusammen mit dem AWO-Bezirksverband Braunschweig und der AWO Niedersachsen LAG organisierten ONLINE-Veranstaltung am 11.05.2021 gemeinsam mit den Mitglieder_innen der niedersächsischen Enquetekommission „Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement verbessern“ **Hanna Naber, MdL** und **Dr. Florian Hartleb**, Managing Director, **Hanse Advice**, Tallinn/Estland, sowie **Falk Hensel**, Verbandssekretär des AWO-Bezirksverbands Braunschweig e.V. darüber diskutieren und laden Sie herzlich ein, dabei mitzumachen!

... Eine Herausforderung für das Ehrenamt während und nach der Corona-Pandemie?

17:30 – 19:00 Uhr

Grußworte

Stephan Meuser, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Gabriele Siebert-Paul, Vorsitzende des Präsidiums des AWO-Bezirksverbands Braunschweig e. V.

Statements

Hanna Naber, MdL, Oldenburg

Falk Hensel, Verbandssekretär des AWO-Bezirksverbands Braunschweig e. V. und Vorsitzender der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e. V.

Impuls

„Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft.“

„Wie sehr besteht darin eine Herausforderung für das Ehrenamt?“

Dr. Florian Hartleb, Managing Director, Hanse Advice, Tallinn/Estland, Dozent an der Katholischen Universität Eichstätt und der Hochschule der Polizei Sachsen-Anhalt

Diskussion

Dr. Florian Hartleb

Hanna Naber

Falk Hensel

Moderation: **Cosima Schmitt**, Journalistin und ZEIT-Autorin

